

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Alterra“ vom 16. November 2020 20:41**

## Zitat von pepe

Und wenn ich jetzt einfach mal in den Raum stelle: Die Schule (von der KiTa rede ich nicht) wird geschlossen, wegen zu vieler Krankheits- und Coronafälle gibt es keine andere Möglichkeit - wer übernimmt da die Betreuung?

Kann man sich als Eltern einfach drauf verlassen, dass diese "Betreuungsanstalt" immer offen sind? **Man muss doch einen Plan B haben**, wenn das passiert. Noch einmal: Lehrer sind weder Babysitter noch Ganztagsbetreuer mit der Aufgabe, Eltern beim Beaufsichtigen zu entlasten.

Nunja, ich weiß von keiner derartigen Situation bislang in den vergangenen Jahrzehnten, also nein, wir hatten bis Corona keinen Plan B, als wir unser Kind in die Welt gesetzt haben. Wir gingen immer davon aus, dass KiTa/KiGa/Schule der normale Weg ist, sodass auch beide Elternteile arbeiten gehen können. Krankheitstage vom Kind lassen sich mit Organisation irgendwie abfangen, aber nicht diese Extremsituation. Und mir kann niemand erzählen, dass er an sowas vor einem Jahr gedacht hat bzw. bei der Entscheidung, Kinder in die Welt zu setzen. Wenn das wirklich planbar gewesen wäre, gut, dann könnten wir wieder zurück zu Mama am Herd und Zuhause beim Kind. Aber diese Welt will ich mir nicht mehr vorstellen. Ich liebe mein Kind und meinen Beruf.